

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	04.10.2018		
Amt:	40 - Amt für Jugend, Sport und Soziales	Drucksachenummer: VI/925	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich			
Az.:						
TOP:	Änderung des Beschlusses VI/721					
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:						
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:		
Ortschaftsrat Bindfelde	am:				
Ortschaftsrat Insel	am:				
Ortschaftsrat Staats	am:				
Ortschaftsrat Jarchau	am:	29.10.2018			
Ortschaftsrat Möringen	am:	29.10.2018			
Ortschaftsrat Nahrstedt	am:	29.10.2018			
Ortschaftsrat Wittenmoor	am:	29.10.2018			
Ortschaftsrat Uchtspringe	am:	30.10.2018			
Ortschaftsrat Borstel	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Buchholz	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Dahlen	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Groß Schwechten	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Heeren	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Staffelde	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Uenglingen	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Vinzelberg	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Volgfelde	am:	01.11.2018			
Ortschaftsrat Wahrburg	am:	01.11.2018			
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am:	06.11.2018			
Haupt- und Personalausschuss	am:	19.11.2018			
Stadtrat	am:	03.12.2018			

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:		Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)					Euro		
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro		
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro		
Folgekosten:							
	<input type="checkbox"/>	nein					
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag		Euro		
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr	
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	

Sichtvermerk der Kämmerin:	
-------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Beschlusses VI/721 vom 19.02.2018.

Der Satz 3 lautet dann wie folgt:

Bis Ende 2019 entscheidet der Stadtrat über die standortabhängigen neu aufzustellenden Schulbezirke.

Begründung:

Mit Beschluss VI/721 vom 19.02.2018 hat der Stadtrat den Grundsatzbeschluss VI/595/1 zum Schulneubau der Grundschule Petrikirchhof dahingehend geändert, dass die Maximalkapazität auf 150 Schüler und 120 Hortkinder herabgesetzt wurde.

Im zweiten Teil des Beschlusses wurde festgelegt, dass der Stadtrat bis zum Ende des Jahres 2018 über die standortabhängigen neu aufzustellenden Schulbezirke entscheidet.

Der jetzt vorliegende Beschlussvorschlag sieht die Änderung des Termins zur Beschlussfassung der neuen Schulbezirke vor. Dieser Termin soll um 1 Jahr bis zum Ende 2019 verschoben werden.

Dies begründet sich daraus, dass aus heutiger Sicht der Fertigstellungstermin der neuen Grundschule zum Schuljahr 2020/21 kaum realistisch erscheint. Bis zum Abschluss des Planungsverfahrens, des Fördermittelverfahrens, des Baugenehmigungsverfahrens und des Ausschreibungsverfahrens einschl. der Vergabe der Gewerke dürfte das 1. Halbjahr 2019 vergehen. Somit bliebe eine Nettobauzeit von knapp einem Jahr. Es ist aber davon auszugehen, dass der Neubau mindestens eine Bauzeit von 1,5 bis 2 Jahren in Anspruch nimmt.

Die Schüler einer Grundschule müssen jeweils im März des Vorjahres in ihrer Schule angemeldet werden. Mit Beschlussfassung der neuen Schulbezirke zum Ende des Jahres 2018 müssten die Schüler des Einschulungsjahres 2020 also im März 2019 in den neuen Schulbezirken angemeldet werden. Zu diesem Zeitpunkt hat der Bau der neuen Grundschule noch nicht einmal begonnen. Tritt dann die prognostizierte Bauverzögerung ein, werden die Erstklässler im Jahr 2020/21 schon den neuen Schulbezirken eingeschult, obwohl die neue Schule noch nicht am Netz ist. Das ist den Eltern nicht vermittelbar und führt auch zu Problemen bei der Schülerbeförderung.

Die Verwaltung und die AG Schulbezirke des Stadtrates empfehlen deshalb die Beschlussänderung und damit die Terminverschiebung.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Beschluss VI/721 vom 19.02.2018